

A1a

Antragssteller: PVT-Vorstand

Umbenennung des PVT

Der Verbandstag möge beschließen:

1. Der Pétanque Verband Thüringen e.V. ändert seinen Namen in Pétanqueverband Ost e.V. (PV Ost)
2. Die notwendigen Satzungsänderungen beschließt der Verbandstag in gesonderten Anträgen zur Satzungsänderung (S1)
3. Der Vorstand wird zudem beauftragt, die Namensänderung auch öffentlich bekannt zu machen, insbesondere bei befreundeten Sportverbänden (z.B. dem DPV und dem LSB Thüringen).

Begründung

Der PVT hat in den letzten Jahren schon mehrmals über eine Umbenennung diskutiert. Zentrales Argument für eine Umbenennung ist die Tatsache, dass mehr als die Hälfte der Mitgliedervereine nicht aus Thüringen stammen. Da auf absehbare Zeit nicht damit zu rechnen ist, dass sich eigene Landesverbände in Sachsen oder Sachsen-Anhalt bilden, möchte der Antragssteller dem Verband einen Namen geben, der alle Mitgliedsvereine umfasst. Der Name Pétanqueverband Ost e.V. (PV Ost) erfüllt dieses Ziel.

Ost scheint uns auch eine gute Bestimmung des Verbandes zu sein. Zum einen liegt alle Mitgliedervereine im östlichen Deutschland, zum anderen ist es der einzige Landesverband im DPV, der ausschließlich Mitgliedsvereine aus den ehemaligen Ostdeutschland hat.

Der Vorschlag den Namen in Pétanqueverband Mitteldeutschland umzubennenen fand im Vorstand keine Mehrheit. Schon geografisch ist die Bezeichnung Mitteldeutschland wenig überzeugend, wenn zum Verband Dresden und Reichenbach gehören, die ganz klar im Osten Deutschlands liegen. Auch der Hinweis, der MDR hieße ja so und decke die gleiche Region ab, ändert nichts an der Tatsache, daß da wo Mitteldeutschland draufsteht nicht Mitteldeutschland drinnen ist. Auch der Verweis auf den Mitteldeutschensprachraum überzeugt nicht – geht der doch bis tief in den Westen Deutschlands, bis Trier und Köln. Und auch die Vereinahmung des Begriffs durch rechtsextreme und konservative Gruppen Westdeutschlands (seit den 50er Jahren bis zum teil nach 1990) macht diesen Begriff nicht angenehmer.

Dieser Antrag wurde eingereicht am 13.12.11 und am 22.12.11 durch die Geschäftsstelle an alle Mitgliedsvereine versandt.